

Zwei neue Mehltau-Rassen im Spinat

Die Internationale Arbeitsgruppe für Peronospora in Spinat (IWGP) hat im April 2021 zwei weitere Rassen definiert. In Europa wurde das Isolat SP1924 gefunden und wird als Rasse Pe: 18 bezeichnet. Das in den USA gefundene Isolat UA202001E wird als Rasse Pe: 19 bezeichnet. Beide Rassen stellen eine signifikante Bedrohung für die Spinatproduktion in allen Teilen der Welt dar.

Unsere Spinatsorten wurden auf die beiden neuen Rassen Pe: 18 und 19 getestet. Eine Aktualisierung zu den Resistenzen finden Sie in der folgenden Tabelle.

SORTEN	HR	IR	VERWENDUNG BAB = Babyleaf FM = Frischmarkt I = Industrie
El Rio	Pe: 1-7, 9-18/Sb	Pe: 8	I
El Tango (LDSP981)	Pe: 1-6, 8-17, 19/Sb	Pe: 7	I, FM
El Prado	Pe: 1-7, 9-18/Sb	Pe: 8	BAB, FM, I
El Caballo	Pe: 1-6, 8-17, 19/Sb	Pe: 7	BAB, I
Odysseus	Pe: 1-9, 11-16, 18-19/Sb	-	BAB, FM, I
El Giga (LDSP997)	Pe: 1-18/Sb	-	BAB, FM, I
El Futuro	Pe: 1-9, 11-16, 18-19/Sb	-	BAB, I
NEU El Madison (LSPH17-0003)	Pe: 1-7, 9-19/Sb	-	BAB, FM, I
NEU El Halo (LDSP1001)	Pe: 1-7, 9-19	-	BAB, FM
Pungi	Pe: 1-12, 14-16, 19	-	BAB
El Tajin	Pe: 1-9, 11-16, 18-19/Sb	-	BAB
El Bravo (LDSP999)	Pe: 1-7, 9-19/Sb	-	BAB, FM
El Lucio	Pe: 1-7, 9-19/Sb	Pe: 8	BAB, FM
El Furio (LDSP996)	Pe: 1-7, 9-19/Sb	-	BAB



El Halo

Schossfeste Sorte für den Sommer

IHRE VORTEILE:

- Anbausicherheit im Sommeranbau
- Semi Savoy Sorte mit hoher Produktqualität durch die dunklen, runden Blätter
- Dickblättrig und somit hohes Ertragspotenzial
- Für die Produktion von Babyleaf- und Frischmarkt-Spinat
- Resistenz gegen die neuen Stämme
HR Pe: 1–7, 9–19




El Furio

Sicherheit gegen den Falschen Mehltau

IHRE VORTEILE:

- Dickblättriger, dunkler, ovaler Spinat mit hohem Ertragspotenzial
- Etwas langsamerer Wuchs
- Für die Produktion von Babyleaf-Spinat
- Resistenz gegen die neuen Stämme
HR Pe: 1–7, 9–19/Sb



ABKÜRZUNGEN

Pe Falscher Mehltau / *Peronospora effusa* (ex *Peronospora farinosa* f.sp. *spinaciae*)

Sb *Stemphylium* (Blattflecken) / *Stemphylium botryosum*

Spinatblattflecken können durch viele verschiedene Pilze verursacht werden wie *Peronospora effusa*, *Stemphylium* spp., *Cladosporium variable*, *Colletotrichum dematium* etc. die nicht immer von den EU-Behörden überwacht werden. Syngenta identifizierte eine hohe Resistenz (HR) in ihrer Sortengenetik gegen mindestens eine *Stemphylium*-Art, die in den letzten Jahren in verschiedenen EU-Ländern aus vielen Blattfleckenproben identifiziert und isoliert wurden.

Hohe/Standardresistenz (HR): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädling oder Krankheitserregers bei normalem Druck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck einige Krankheitssymptome oder Schädigungen aufweisen.

Intermediäre Resistenz (IR): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädling oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu Sorten mit hoher/Standardresistenz mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mittel/intermediär resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Krankheitssymptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/oder vergleichbarem Schädlings oder Krankheitserregerdruck angebaut werden.